

Liebe Leserinnen und Leser,



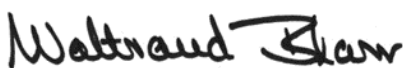
letztes Jahr haben zahlreiche Kommunen ihre Bescheide aus dem Förderprogramm „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“ erhalten und können dadurch Maschinen zum Wiesenschnitt anschaffen, Bäume pflanzen und neue Blumenwiesen anlegen.

Viele von Ihnen haben bei der Grünpflege das Problem, dass das Mahdgut teuer als Abfall entsorgt werden muss. Das soll nicht so bleiben, weshalb wir uns derzeit intensiv mit diesem Thema auseinandersetzen, um nachhaltigere Lösungen zu finden.

Aktuell ist diese Förderrichtlinie leider noch geschlossen, jedoch gibt es durchaus Aussichten darauf, dass sich dieses Förderfenster trotz der vorläufigen Haushaltsführung wieder für die Kommunen öffnet.

Noch bis zum 1. März 2025 ist die Förderrichtlinie zu kommunalen Biodiversitätsstrategien geöffnet! Ein strategisches Vorgehen ist eine gute Gelegenheit, um die Potentiale für die biologische Vielfalt zu erkennen. Dieses Ziel verfolgt auch die neue Biodiversitätsstrategie des Bundes und wir erwarten eine zügige Umsetzung von der kommenden Bundesregierung. Denn egal, welche Parteien daran beteiligt sein werden, am Thema biologische Vielfalt wird niemand mehr vorbeikommen. Zu wichtig ist den Menschen die Natur vor Ort, nicht nur in unseren inzwischen 415 Mitgliedskommunen.

Mit herzlichen Grüßen



Waltraud Blarr

Vorsitzende des Bündnisses und Beigeordnete der Stadt Neustadt an der Weinstraße

## Blickpunkt

### Neue Bündnis-Mitglieder

Über den Jahreswechsel haben wir weitere Mitglieder gewonnen. So sind seit Oktober die Städte Barsinghausen, Bernau bei Berlin und Halle (Westf.) sowie der Landkreis Düren beigetreten.

Somit sind aktuell 415 Kommunen im Bündnis vertreten.

### Institutionelle Förderung

Das Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ erhielt am 2.12. den Zuwendungsbescheid zur institutionellen Förderung im Jahr 2024.

[Zur Pressemitteilung](#)

### Online-Workshops für Mitglieder

Ende letzten Jahres haben wir mit jeweils rund 100 Teilnehmenden die jährlichen Online-Workshops für Mitgliedskommunen erfolgreich durchgeführt. Themen waren dieses Mal: „Regenrückhaltebecken und -mulden“ und „Amphibienschutz auf kommunaler Ebene“.

### N.A.T.U.R.-Veranstaltungen 2025

Auch dieses Jahr bieten wir im Rahmen des Projekts N.A.T.U.R. wieder 5 Webinare und Fortbildungen an.

[Mehr dazu auf Seite 2.](#)



Podiumsdiskussion auf den „Veitshöchheimer Landespflegetagen“.

### N.A.T.U.R.-Fachworkshop „Nachhaltige Verwertung von Mähgut aus dem kommunalen Grün“

Ende November fand in Darmstadt der jährliche Fachworkshop im Rahmen des Projekts N.A.T.U.R. statt. An 1,5 Tagen fanden Vorträge und ein Workshop statt. Aus den Diskussionsergebnissen wird eine Arbeitshilfe erstellt.

### Umfrage Mähgutverwertung

Ergänzend zum Fachworkshop wurde im Vorhinein eine Mitglieder-Umfrage zum Thema Mähgut-Verwertung durchgeführt.

[Mehr dazu auf Seite 2.](#)

### Fachtagung "Pestizidverzicht in Kommunen: Unterschätzte Strahlwirkung und Potenzial für den Artenschutz"

13. März 2025 online

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND), das Bündnis Kommunen für biologische Vielfalt e.V. (Kombbio), das Umweltbundesamt (UBA) und das Bundesamt für Naturschutz (BfN) laden herzlich ein.

[Mehr zum Thema](#)

### FFL- Fachbericht Biodiversität

Im Rahmen der Veitshöchheimer Landespflegetage nahm Dr. Uwe Messer an der Podiumsdiskussion „Biodiversität im GaLaBau – (k)ein Widerspruch?!“ teil. Auf der Veranstaltung wurde der FFL-Fachbericht Biodiversität vorgestellt, an dem das Fachgremium 4 Jahre gearbeitet hat und in dem Messer als Vertreter von kombbio mitgewirkt hat.

[Zur Broschüre auf Seite 7](#)

## Inhaltsverzeichnis

[Blickpunkt](#) | [Angebote von Kombbio](#) | [Aus den Bündniskommunen](#) | [Ausschreibungen](#)  
[Publikationen](#) | [Projekte](#) | [Veranstaltungen](#)

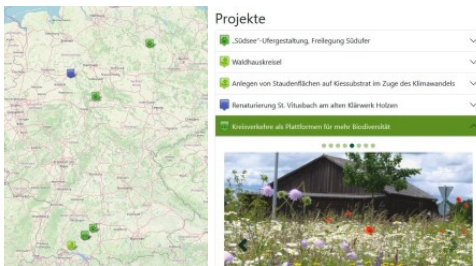
Mehr Informationen rund um das Bündnis finden Sie unter [www.kombbio.de](http://www.kombbio.de)

Bei Fragen und Anmerkungen wenden Sie sich bitte an:  
Kommunen für biologische Vielfalt e.V. | Tel.: +49 7732 999536-2 | E-Mail: [info@kombbio.de](mailto:info@kombbio.de)

## Angebote von Kommbio

### App NATURgewinnt

Mit dieser, im Rahmen unseres Projekts „N.A.T.U.R. – Nachhaltiger Artenschutz durch Theorie & Umsetzung im besiedelten Raum“ entwickelten, App können Sie vorbildliche naturnahe Flächen und herausragende Stadtnatur-Maßnahmen digital kennenlernen und durch GPS-Lokalisierung zielgenau vor Ort besuchen.



Die App ist eine Browser-App und kann sowohl im Büro mit dem PC als auch unterwegs auf dem Smartphone oder Tablet verwendet werden.

Die App „NATURgewinnt“ dient dazu, gelungene kommunale Praxisbeispiele sowohl den Bürgerinnen und Bürgern zu präsentieren als auch anderen Kommunen Anregungen zur Realisierung eigener Maßnahmen zur Förderung der Stadtnatur zu geben.

Die Vorgehensweise bei der Umsetzung der Maßnahmen wird durch Fotos und die wichtigsten Eckdaten beschrieben, u. a. werden auch Details wie verwendetes Substrat oder Saatgutmischungen genannt.

### Reichen Sie als Kommune gerne Maßnahmen bei uns ein!

Schreiben Sie einfach eine E-Mail an [info@kommbio.de](mailto:info@kommbio.de).



[Hier gehts zur App](#)

Lesen Sie mehr dazu im [Flyer](#).

### N.A.T.U.R.-Webinare 2025

Die Webinare vermitteln im Vergleich zu den ebenfalls angebotenen Fortbildungen insbesondere Basiswissen zur Stadtnatur und richten sich an Interessierte, die noch wenig Vorkenntnisse mitbringen und einen ersten Einblick gewinnen wollen.

- [Stauden \(11. März\)](#)
- [Artenschutz & Monitoring \(25. März\)](#)
- [Planung & Strategie \(08. April\)](#)
- [Bäume & Sträucher \(20. November\)](#)
- [Wiesen & Rasen \(04. Dezember\)](#)

### N.A.T.U.R.-Fortbildungen 2025

Die Fortbildungen vermitteln im Vergleich zu den Webinaren noch mehr spezifisches Fachwissen zur Stadtnatur und richten sich an Interessierte, die schon Vorkenntnisse mitbringen und diese vertiefen wollen. Im Mittelpunkt der Fortbildungen stehen die Fragen der Teilnehmenden, weshalb die Termine auf 15-25 Personen begrenzt sind. Neben einem Vortragsteil über das zu diskutierende Thema umfasst die Veranstaltung einen Themen-Workshop und eine Exkursion.

- [Artenschutz & Monitoring \(14. Mai in Augsburg\)](#)
- [Stauden \(08. Juli in Göttingen\)](#)
- [Planung & Strategie \(Termin folgt!\)](#)
- [Bäume & Sträucher \(Termin folgt!\)](#)
- [Wiesen & Rasen \(Termin folgt!\)](#)

### Mitglieder-Umfrage zur Mähgutverwertung

Das Abräumen des Mähguts ist ein wesentlicher Aspekt der naturfreundlichen und biodiversitätsfördernden Mahd von Wiesen. Dies gilt auch für die Wiesen auf kommunalen Grünflächen im Siedlungsbereich und im Straßen- und Wegebegleitgrün. Das Mähgut aus diesen Bereichen sinnvoll und nachhaltig zu verwerten, stellt Kommunen jedoch häufig vor große Herausforderungen.

Vom Bündnis Kommunen für biologische Vielfalt e.V. wurde letztes Jahr eine Umfrage unter den Mitgliedern zum Thema Mähgut-Verwertung durchgeführt. Von den zum damaligen Zeitpunkt etwa 390 Mitgliedern haben 90

Kommunen und Landkreise unterschiedlicher Größe aus ganz Deutschland teilgenommen. Die Umfrage ist nicht repräsentativ für alle Kommunen und Landkreise in Deutschland.

Das Ziel der Umfrage war es zum einen zu ermitteln, inwieweit in deutschen Kommunen das Mähgut von Wiesen auf kommunalen Grünflächen im Siedlungsbereich und aus dem Straßen- und Wegebegleitgrün abgeräumt und verwertet wird und wie das Material konkret verwertet wird. Zum anderen sollten bestehende Hindernisse für eine sinnvolle, flexible und nachhaltige Verwertung von Mähgut aus dem kommunalen Bereich identifiziert werden.

[Zur Auswertung](#)

### Kostenlose Beratungen für Kommunen

Wir bieten individuelle Beratungen zur Gestaltung und Pflege naturnaher Grünflächen und zur Förderung der Biodiversität vor Ort oder per Video an.

**Für 2025 können Sie sich noch für eine Videoberatung bewerben.**

[Mehr zum Thema](#)

### Für Teilnahme am Label „StadtGrün naturnah“ 2026 bewerben!

Von 2016 bis 2021 wurde das Label „StadtGrün naturnah“ im



Rahmen des Bundesprogramm „Biologische Vielfalt“ ins Leben gerufen und auf seine Praxistauglichkeit getestet. Seit 2021 führt das Bündnis das Label, auch nach Ende des geförderten Projekts, weiter. So wurden bis Ende 2024 bereits 70 Gemeinden und Städte ausgezeichnet. Nach drei Jahren können sich Kommune rezertifizieren lassen, dies haben bisher 29 in Anspruch genommen. In diesem Jahr sind 11 Kommunen in der Neuzertifizierung und 10 in der Rezertifizierung.

Für 2026 sind noch Plätze für Neuzertifizierungen frei. **Bewerben Sie sich jetzt für die Teilnahme.**

[Zu den Unterlagen](#)

### Soziale Medien

Sie finden uns in den Sozialen Medien: [YouTube](#), [LinkedIn](#), [Instagram](#), [Facebook](#)

Mehr Informationen rund um das Bündnis finden Sie unter [www.kommbio.de](http://www.kommbio.de)

Bei Fragen und Anmerkungen wenden Sie sich bitte an:  
Kommunen für biologische Vielfalt e.V. | Tel.: +49 7732 999536-2 | E-Mail: [info@kommbio.de](mailto:info@kommbio.de)

## Aus den Bündniskommunen

### Stadt Berlin

#### „Pinkelsteine“ in Baumscheiben

In einer verdichteten Großstadt wie Berlin ist Hundekot in bepflanzten Baumscheiben eine Herausforderung. Doch die Initiative Fritschestraße hat



Eine Baumscheibe in Berlin mit Mini-Totholzhecke und „Pinkelsteinen“.

hierfür eine vielversprechende Lösung gefunden. Dafür wurden neun Baumscheiben über 1 Jahr lang erprobt.

Durch eine Totholzhecke, die in ihren Ecken (zur Hausfassade hin) jeweils einen Findling („Pinkelstein“) und vor der Hecke einen Bereich für Hunde zum Scharren haben (liebevoll „Kackstreifen“ genannt), gab es so gut wie keinen Hundekot oder -urin mehr in den Baumscheiben. Pinkelstein und Kackstreifen nehmen die Hunde scheinbar wie selbstverständlich an. So können (Wild-)Stauden ungestört wachsen und die Nöte der Hunde bleiben nicht außen vor.

Die geschichteten Äste der Mini-Totholzhecken werden durch 30 cm lange j-förmige Heringe („Erdanker“), mit dem Boden verankert und verleihen

der Hecke Stabilität. Zugleich gibt diese nach, wenn z.B. eine Autotür gegen die Totholzhecke schlägt. Erneuert wird die Hecke stetig durch herabfallendes Totholz.

Die Erprobung in anderen Straßen im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf läuft bereits.

[Zum Artikel](#) & [zu Facebook](#)

### Schafe pflegen Sportplätze

In Charlottenburg-Wilmersdorf erfolgt seit Jahren ein naturnahes und insektenfreundliches Grünflächenmanagement in Abstimmung mit dem bezirklichen Umwelt- und Naturschutzamt. Eine Beweidung mit Schafen erfolgt derzeit im Stadion von Wilmersdorf und soll auf weitere Flächen ausgedehnt werden.

Hervorzuheben ist zudem das Projekt Volkspark Jungfernheide, bei dem Pflanzenkohle auf der Fläche eingearbeitet wurde um die Resilienz sowie Artenvielfalt zu fördern.

[Mehr zum Thema](#)

### Kampagne „Natürlich Strauch!“

Mit dieser Kampagne möchte man durch Aufklärung eine ökologisch ori-

enterte Pflege von Gehölzen fördern und sich für die Pflanzung von ökologisch wertvollen Sträuchern in Berlin einsetzen – in Parks und Gärten, auf Grünflächen und Mittelstreifen, in Pflanzkübeln auf dem Balkon oder wo auch immer sich ein Platz findet.

[Mehr zum Thema](#)

### Gründungsmitglied Bad Saulgau im SPIEGEL

Das Nachrichtenmagazin DER SPIEGEL berichtet in der Ausgabe Nr. 1 2005 vom 28.12.2024 in der Titelgeschichte über das Biodiversitätskonzept des Bündnis-Gründungsmitglieds Bad Saulgau.

Das Konzept für Artenvielfalt wird mit seinen vielen Naturlehrpfaden, den Renaturierungen, der artenreichen Stadtbegrünung, dem NaturThemenPark im Rahmen der Titelstory „100 Menschen, die Hoffnung machen“ beschrieben. Bad Saulgau ist hierbei Hoffnungsträger und Vorbild für den „Kampf gegen das Artensterben als größte Bedrohung der Menschheit“. Bereits im November hatte der SPIEGEL online über Bad Saulgau berichtet.

Diese Berichterstattung sollte dem Artenschutz nochmals einen Schub geben. Setzen Sie sich weiterhin für unsere wichtigste Lebensgrundlage, die Natur ein. Es lohnt sich!

[Mehr zum Thema](#)

### Umweltdatenwerkstatt in Bielefeld

Im September trafen sich Expert\*innen aus dem Umweltschutz und der Arbeit mit offenen Daten sowie KI-basierter Auswertungsmethoden bei der Umweltdatenwerkstatt in Bielefeld.

Ihr gemeinsames Ziel: innovative Lösungen für lokale Herausforderungen zu entwickeln. So stellten sie sich unter anderem die Frage, welche Daten zur Stadtgesundheit in Bielefeld existieren und wie sie besser zugänglich gemacht werden können.

Ebenso diskutierten sie, inwiefern KI-gestützte Bildannotationen zum Umweltschutz beitragen könnten.

[Mehr zum Thema](#)

Mehr Informationen rund um das Bündnis finden Sie unter [www.kommbio.de](http://www.kommbio.de)

Bei Fragen und Anmerkungen wenden Sie sich bitte an:

Kommunen für biologische Vielfalt e.V. | Tel.: +49 7732 999536-2 | E-Mail: [info@kommbio.de](mailto:info@kommbio.de)

## Bachpaten in Freiburg



Die Vielfalt der Einsätze reicht von der einfachen Bachputzete über die Prüfung der Wasserqualität, dem Entfernen von nicht standortgerechten Pflanzen, Aufwertung des Lebensraumes für spezielle Tier- und Pflanzengruppen bis hin zur künstlerischen Aktion.

Die neue Aktion „Neo-Spotter“ ruft dazu auf invasive Arten, wie den Japanischen Knöterich zu melden.

[Mehr zum Thema](#)

## Naturführungen für Mainzer Kinder

Das Naturhistorische Museum in Mainz bietet Stadtpaziergänge in das „Wilde Mainz“ mit Wissenswertem zu Flora und Fauna an. Ebenfalls können Kinder jeden Samstag zu Naturspürnasen werden.

[Mehr zum Thema](#)

## Entsiegelung in Pirmasens

Ende November 2024 hat Pirmasens den neugestalteten Schillerplatz offiziell eingeweiht. Vorausgegangen waren mehrmonatige Arbeiten rund um den zentrumsnah gelegenen Quartiersplatz unter Federführung des Garten- und Friedhofsamts.

Mit dem Ziel, für deutlich mehr Aufenthaltsqualität zu sorgen, wurden Asphaltflächen zur Verkehrsberuhigung zurück gebaut, die bestehenden Linden um weitere Bäume und mehr Begrünung ergänzt sowie Sitz- und Spielgelegenheiten geschaffen.

[Mehr zum Thema](#)

## Ein Stadtwäldchen in Weilheim i. OB.

Die Stadt engagiert sich für mehr Natur in der Stadt und hat die Grünfläche am Rathaus naturnah umgestaltet. Im Sommer wurden eine Blühwiese, Sitzbänke und Wege angelegt. Im November wurde die Anlage fertiggestellt.

Große Baumstämme, aufgestellte Wurzelstöcke sowie viele Sträucher und Bäume sind hier zu sehen. 205 heimische Arten von Blumen, Kräutern und Gräsern wurden gepflanzt, sowie 35 verschiedene Strauch- und Baumarten.

[Mehr zum Thema](#)

## Stadt Darmstadt

### Homepage

Die Stadt präsentiert zahlreiche Klima- und Naturthemen auf ihrer Homepage.

So gibt es neben der Beschreibung der städtischen Grünflächen ebenfalls Informationen zu Stadttieren und zu den verschiedenen Projekten zur Förderung der biologischen Vielfalt.

[Mehr zum Thema](#)

### Interview zum Baumerhalt

Die Stadt Darmstadt wurde mit dem Label „StadtGrün naturnah“ für ihre vorbildliche Baumpflege ausgezeichnet.

Im Interview mit Amtsleiterin Anke Bosch, geht es darum was diese Anerkennung für das Team bedeutet, welche Strategien hinter der Pflege des städtischen Baumbestands stehen und welche Herausforderungen der Klimawandel mit sich bringt.

Dabei spielt nicht nur die Verkehrssicherung eine Rolle, sondern auch der Erhalt alter Bäume, innovative Pflanzmethoden und die Nutzung digitaler Werkzeuge zur Baumpflege.

[Mehr zum Thema](#)

## „Zukunft Innenstadt“ in Rüsselsheim

Über das gesamte Stadtgebiet haben Stadt und Städteservice 2024 viel getan, um für mehr Grün zu sorgen oder vorhandene Grün- und Blühflächen aufzuwerten. So wurden 11.000 Blumenzwiebeln und -knollen gepflanzt, es wurden Wildblumenwiesen ausgesät, 310 Bäume gepflanzt, ein Muster-Staudenbeet angelegt, ein Eidechsenhabitat entstand und ein Apfelquartier.

Fördermittel aus dem Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“ konnte die Stadt einsetzen, um weitere Flächen mit Grün aufzuwerten.

[Mehr zum Thema](#)

## Stadt Düsseldorf

### Tierische Rasenmäher - Ziegen

Die Elbsee-Insel ist unter anderem als Habitat für bodenbrütende und Offenlandlebensraum benötigende Arten wie etwa Flußregenpfeifer, Kiebitz, Dünen-Sandlaufkäfer, Schwalbenschwanz, Echtes Tausendgüldenkraut ein wichtiger Lebensraum.

Für den Erhalt der Offenlandstrukturen auf der Elbsee-Insel wurden im Jahr 2024 einzelne Gehölze entnommen und mit einer Ziegenbeweidung der flächige Gehölzaufwuchs zurückgedrängt. Die Ziegenherde wurde mit einem Boot auf die Insel gebracht und von Mitarbeitenden des Hexhofes betreut.



Ziegenbeweidung auf den Elbsee-Inseln in Düsseldorf.

### Tierische Rasenmäher - Pferde

Im Eller Forst wurden die Wiesen das erste Mal mithilfe von Pferden gemäht. So wird der Boden geschont und Insekten geschützt.

[Zum Video](#)

### Baumfällarbeiten

Die Stadt muss 71 kranke und abgestorbene Bäume fällen. Bevor die Arbeiten beginnen, informiert die Stadt Anwohnende und Passanten mit Banderolen an den betroffenen Bäumen. Darüber hinaus kommuniziert die Verwaltung Baumfällungen über die Kartenanwendung [Düsseldorf Maps](#) in der Themenkategorie Baumbestand.

[Mehr zum Thema](#)

## Invasive Ameisen in Germersheim

Die invasive Ameisenart *Tapinoma magnum* breitet sich immer mehr in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg aus und ist nun auch in Germersheim angekommen.

[Mehr zum Thema](#) & [zum Film](#)

## Miniwäldchen in Bernau

Ein kleiner Miniwald mit Fahrradweg, Insektenhotel und grünem Klassenzimmer wird nun den Schotter auf der Brachfläche an der Zeperner Chaussee/Ecke Mainstraße ersetzen.

Im Rahmen eines gemeinsamen Pflanztages am 13. Dezember krepelten Kinder aus dem Wohngebiet, Familien und Nachbarn die Ärmel hoch und pflanzten gemeinsam einen Miniwald.

Insgesamt 1.525 Bäume und Sträucher sollten in den Boden gebracht werden – alle, die mithelfen wollten, waren herzlich willkommen.

Mehr in [Artikel 1](#) & [Artikel 2](#)

## Stadt Bonn

### Stauden, Sträucher, Sitzgelegenheit

Das Amt für Umwelt und Stadtgrün lässt die große Grünfläche vor der Oper neu bepflanzen und schafft einen Ort zum Verweilen.

Insektenfreundliche, klimaverträgliche Stauden, Sträucher und auch eine Sitzgelegenheit sollen ab dem nächsten Jahr die große Grünfläche aufwerten.

[Mehr zum Thema](#)

### Fotoausstellung im Haus der Natur

Die neue Ausstellung „Vor unserer Tür“ macht das verborgene Leben im Kottenforst sichtbar.

Bis 23. März zeigt das Haus der Natur auf der Waldau Fotografien von Tieren, die sich für gewöhnlich vor den Besuchenden des Naturschutzgebiets verstecken.

[Mehr zum Thema](#)

## Ausschreibungen

### Fristverlängerung: Förderung für kommunale Biodiversitätsstrategien

Städte und Gemeinden können im Bundesprogramm Biologische Vielfalt die Förderung einer kommunalen Biodiversitätsstrategie (KBS) einschließlich der Umsetzung beispielhafter Maßnahmen beantragen.

Kommunale Biodiversitätsstrategien ermöglichen eine umfassende Erfassung, Darstellung und Abstimmung vergangener und zukünftiger Naturschutzaktivitäten in einer Kommune. So kann der Anteil an naturnahen, arten- und strukturreichen Grün- und Freiflächen im Siedlungsbereich durch ein ökologisches Grünflächenmanagement erhöht und die biodiversitätsfördernde Durchgrünung von Städten und Gemeinden verbessert werden.

Interessierte Kommunen können eine aussagekräftige Projektskizze zur Erstellung einer kommunalen Biodiversitätsstrategie beim Bundesprogramm Biologische Vielfalt im Förderschwerpunkt Stadtnatur einreichen. Auch für qualifiziertes Fachpersonal (Biodiversitätsmanager/innen) und die beispielhafte Maßnahmenumsetzung können Fördermittel beantragt werden.

In einem Auswahlverfahren werden besonders erfolgversprechende und modellhafte Skizzen ausgewählt und zur Antragsstellung aufgefordert. Seit 2022 konnten bereits 25 Kommunen zur Antragsstellung aufgefordert werden.

**Die Einreichungsfrist wurde bis 01. März 2025 verlängert!**

[Mehr zum Thema](#)



Stand des Kronberger Insektenbündnisses auf dem Apfelmarkt 2024.

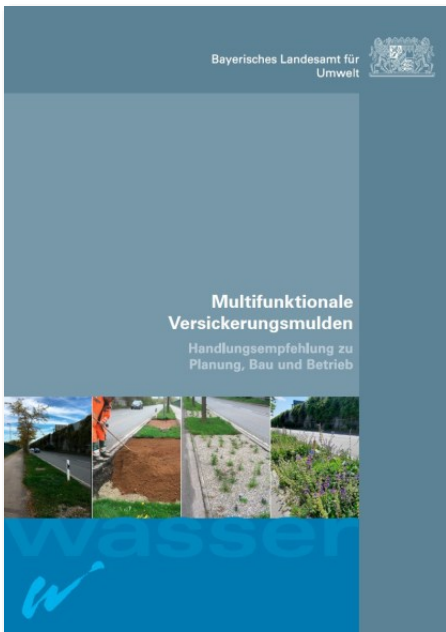
Mehr Informationen rund um das Bündnis finden Sie unter [www.kommbio.de](http://www.kommbio.de)

Bei Fragen und Anmerkungen wenden Sie sich bitte an:  
Kommunen für biologische Vielfalt e.V. | Tel.: +49 7732 999536-2 | E-Mail: [info@kommbio.de](mailto:info@kommbio.de)

## Publikationen

### Multifunktionale Versickerungsmulden

Die Ergebnisse aus einem Forschungsvorhaben wurden in dieser Publikation für die Praxis aufbereitet. Dabei werden wasserwirtschaftliche Funktionen von herkömmlichen Versickerungsmulden, wie Schadstoffrückhalt, Entwässerungssicherheit und Grundwasserneubildung, mit Aspekten zur Förderung der Pflanzen- und Insektenvielfalt kombiniert. Wichtige Fragen im Planungsprozess multifunktionaler Versickerungsmulden werden anhand von Beispielen beantwortet, der Umsetzungsprozess wird anschaulich dargestellt und Pflege- sowie Wartungsarbeiten werden beschrieben. Letztlich sind die Kosten dargestellt.



Multifunktionale Versickerungsmulden - Handlungsempfehlungen zu Planung, Bau und Betrieb. Bayerisches Landesamt für Umwelt (Hrsg.). 2024.

[Zur Broschüre](#)

### BiotopVerbund - Leitfaden für mehr Lebensräume und Artenvielfalt in Kommunen (2024)

Das bundesweite BiotopVerbund-Projekt stellt einen kostenfreien Handlungsleitfaden für kommunale Akteure auf seiner Webseite bereit. Die Bro-

schüre bietet einen bisher einmaligen Überblick und praktische Anleitungen, wie Kommunen in Siedlungsbereichen und im Freiland die heimische Artenvielfalt fördern können.

Die erste Broschüre „BiotopVerbund - Planungshilfe für Biotopverbundmaßnahmen auf kommunaler Ebene“ kam bereits 2022 heraus.



[Zu den Downloads](#)

### Möhrchenheft - Nachhaltigkeit ist kinderleicht

Mit den Bildungsmaterialien rund um Kiki Karotte lernen Kinder spielerisch, warum die Erde Fieber hat und woher die Schokolade kommt. So finden nachhaltige Themen im Unterricht und Zuhause ihren wohlverdienten Platz. Als Geschenk, im Klassensatz oder für die ganze Region.

Bereits über 30 Städte und Gemeinden setzen das Möhrchenheft als regionales Bildungsprojekt ein. Thüringen ist das erste Möhrchen-Bundesland - hier können dank Förderung durch das Umweltministerium seit mehreren Jahren über 30.000 Kinder nachhaltig in

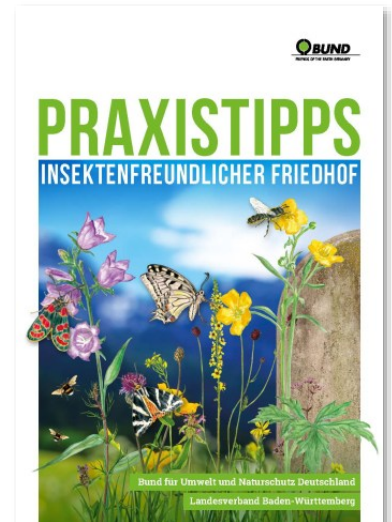
das Schuljahr starten.

[Zum Projekt](#)



### Praxistipps Insektenfreundlicher Friedhof

Die Praxistipps in dieser Broschüre richten sich an Friedhofsverwaltungen und -besucher\*innen, die sich inspirieren lassen und ihren Teil zum Insektenschutz beitragen möchten. Sie zeigen, wie jeder Friedhof in einen insektenfreundlichen Friedhof verwandelt werden kann.

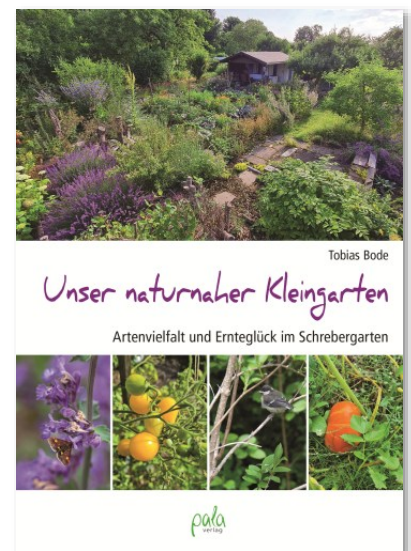


Praxistipps Insektenfreundlicher Friedhof. Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND). Landesverband Baden-Württemberg e.V. (Hrsg.). 2024.

[Zur Broschüre](#)

### Unser naturnaher Kleingarten

Konkrete Anleitungen machen es leicht, Projekte wie Wildstaudenbeete, Sandarien oder naturnahe Wege umzusetzen



Mehr Informationen rund um das Bündnis finden Sie unter [www.kommbio.de](http://www.kommbio.de)

Bei Fragen und Anmerkungen wenden Sie sich bitte an:  
Kommunen für biologische Vielfalt e.V. | Tel.: +49 7732 999536-2 | E-Mail: [info@kommbio.de](mailto:info@kommbio.de)

und wichtige Lebensräume für die Tierwelt zu schaffen. Die Gestaltung und Weiterentwicklung des Kleingartens von Tobias Bode bilden den roten Faden. Aber auch andere Kleingärtnerinnen und Kleingärtner aus München, Hamburg, Duisburg, Dresden oder Rostock kommen zu Wort, ebenso wie Fachleute aus dem Kleingartenwesen, der Staudengärtnerei oder dem Fledermausschutz.

Unser naturnaher Kleingarten - Artenvielfalt und Ernteglück im Schrebergarten. Tobias Bode. 2024. 192 S. Hardcover. Pala Verlag. ISBN: 978-3-89566-435-9. 24,90 €.

[Zum Buch](#)

## Neuer Flyer "Naturnahe Firmengelände"

In Kooperation mit dem Naturschutzbund Deutschland (NABU) veröffentlicht der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL) einen Flyer zum Thema "Naturnahe Firmengelände". Der Flyer informiert Unternehmen darüber, wie sie mit der naturnahen Gestaltung ihrer Außenflächen zur Biodiversität und zum Klimaschutz beitragen können.



Naturnahe Firmengelände – ein Gewinn für Unternehmen und Natur. Wie Unternehmen aktiv zu Biodiversität und Klimaanpassung beitragen können. Landesverband GaLaBau-Service GmbH (Hrsg.). 2024.

[Zum Flyer](#)

## AgrarNatur-Ratgeber

Häufig gestellte Fragen (FAQs), die innerhalb von Naturschutzberatungen auftreten, werden umfangreich thematisiert und beantwortet. Hierzu zählen Fragen zur Förderung der Bodenbiodiversität, zum Wildtierschutz durch Drohnen oder auch zur Förderung von Nützlingen durch spezielle Blühstreifen. Angesprochen werden ebenso digitale Hilfsmittel und Werkzeuge, die bei der Umsetzung von Maßnahmen zur För-

derung der Biodiversität in der Landwirtschaft behilflich sein können.



AgrarNatur-Ratgeber: Arten erkennen, Maßnahmen umsetzen, Vielfalt bewahren, Klima schützen. Stiftung Rheinische Kulturlandschaft (Hrsg.). 2023. 260 S. Ringbuch. ISBN: 978-3-00-063718-6. 17 €.

[Zur Broschüre](#)

## Von Angesicht zu Angesicht

In diesem Buch werden eindrucksvolle Porträts heimischer Insekten auf Augenhöhe präsentiert, wodurch wir ihre Schönheit neu entdecken. Die preisgekrönten Fotos von Thorben Danke, ergänzt durch Thomas Hörrens wissenschaftliches Wissen und Dominik Eulbergs künstlerische Perspektive, verändern unseren Blick auf diese oft missachteten Wesen. Ein ästhetisches Plädoyer für die Wertschätzung der Natur.



Von Angesicht zu Angesicht - Auf Augenhöhe mit heimischen Insekten. Dominik Eulberg, Thomas Hörren, Thorben Danke. 2024. 208 S. Hardcover. Kosmos Verlag. ISBN: 978-3-440-17900-0. 38 €.

[Zum Buch](#)

## Was wäre, wenn ... Unsere Welt in verblüffenden Grafiken

Wie viele Haushalte müssen zu Ökostrom wechseln, damit man ein Kohlekraftwerk abschalten kann? Wie gut wird in Deutschland recycelt? Und wie viel würde ein Glas Honig kosten, wenn wir Bienen Mindestlohn zahlen? Die preisgekrönte Infografikerin Esther Gonstalla präsentiert in ihrem neuen Buch überraschende Fakten und wirft einen mutmachenden Blick auf die Klimarettung.



Was wäre, wenn ... Unsere Welt in verblüffenden Grafiken. Esther Gonstalla. 2024. 112 S. Softcover. Oekom Verlag. ISBN: 978-3-98726-105-3. 14 €.

[Zum Buch](#)

## FLL-Fachbericht Biodiversität



Das öffentliche Interesse an Biodiversität ist groß und wird weiter zunehmen. Sowohl auf Seiten der Auftraggeber und Kundschaft als auch in Betrieben, die Möglichkeiten

suchen, wie sie ihr Portfolio entsprechend anpassen können. Vereint in der Frage, wie eine Integration von biodiversitätsfördernden Maßnahmen im Betriebsalltag als auch in den Gärten und Außenanlagen gelingen kann, liefert der FLL-Fachbericht eine entsprechende Anleitung.

FLL-Fachbericht Biodiversität - Anleitung zur Förderung der Biodiversität im Siedlungsraum. Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (Hrsg.). 2024.

[Zur Broschüre](#)

Mehr Informationen rund um das Bündnis finden Sie unter [www.kommbio.de](http://www.kommbio.de)

Bei Fragen und Anmerkungen wenden Sie sich bitte an:  
Kommunen für biologische Vielfalt e.V. | Tel.: +49 7732 999536-2 | E-Mail: [info@kommbio.de](mailto:info@kommbio.de)

## Projekte

### Tag der Artenvielfalt 2025 - Machen Sie mit!



Nicht nur Arten sterben aus, sondern auch die Artenkenntnis. Dem will der Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg mit seiner „Initiative Artenkenntnis“ entgegenwirken. Ein wesentlicher Baustein ist der „Tag der Artenvielfalt“ am **24. und 25. Mai**, an dem überall im Land auf Exkursionen Artenkenntnis vermittelt werden soll.

Seit 2022 organisiert der LNV diesen Tag. Schirmherrin für den Aktionstag 2025 ist Umweltministerin Thekla Walker.

Zur Erleichterung der Organisation eines solchen Tages, bietet die Website eine Reihe von Materialien. Vorlagen für Flyer, Plakate und Pressemitteilungen können individuell verändert werden. Die überregionale Werbung in der Presse übernimmt der LNV.

Alle angemeldeten Veranstaltungen werden auf einer Karte visualisiert.

Darüber hinaus bietet die Website der [Initiative Artenkenntnis](#) Informationen über Bestimmungs-Apps.

Beim Landesnaturschutzverband können bei Bedarf Exkursionsleiter/innen abgefragt werden.

[Mehr zum Thema](#)

### Hessisches Netzwerk gegen Lichtverschmutzung

Dies ist ein ehrenamtlicher und unabhängiger Verbund von Personen, der sich mit dem Themengebiet der Lichtverschmutzung beschäftigt. Das Netzwerk bietet eine Plattform zum Informations- und Erfahrungsaustausch. Die Mitglieder unterstützen sich gegenseitig und erarbeiten gemeinsame Aktionen, Anschreiben und Informationsmaterial.

In der Öffentlichkeit tritt das Netzwerk als unabhängiger Zusammenschluss auf und will Städte- und Gemeinden, Verwaltungen, Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Energieversorger für das Thema Lichtverschmutzung sensibilisieren und wirksame Informationen und Hilfestellung geben. Dabei kooperiert es mit Naturschutzverbänden, der VdS Fachgruppe Dark Sky, best practice Regionen wie Sterneparks und orientiert sich an einschlägigen Fachempfehlungen.

[Mehr zum Thema](#)

### BeGrüKlim - Nachhaltige Bewässerungssysteme für Bäume

Durch den Klimawandel kommt es immer häufiger zu Trockenheit oder Starkregenereignissen. Um diesen Problemen entgegenzuwirken, wurde im Rahmen des Projektes BeGrüKlim durch die FH Münster in Kooperation mit der Firma Humbert GmbH ein nachhaltiges Bewässerungssystem für Stadtbäume entwickelt. Dafür gab es den Seifriz-Sonderpreis für ganzheitliche Nachhaltigkeit. Auch die [Masterarbeit](#) zu diesem Projekt wurde mehrfach ausgezeichnet.

[Mehr zum Thema](#)

### Projekt „Tausende Gärten – Tausende Arten“

#### YouTube-Kanal

Hier gibt es praktische Tipps zur naturnahen (Um)gestaltung des Gartens und andere spannende Videos, u.a. zu Pflanzen-Tier-Paaren. Auch Schulungen und Fachvorträge sind dabei. Reinsehen lohnt sich!

[Zu YouTube](#)

#### Bestellung von Saatgut

Im Rahmen des Projekts und in Zusammenarbeit mit dem Saatgut-Hersteller Rieger-Hofmann werden zwei Saatgutmischungen mit heimischen Wildpflanzen zum Großhandelspreis angeboten: „Wildblüten für Garten und Balkon“ und „Wildblütenrasen“.

Mindestbestellmenge beträgt 100,00 €.

Sommerbestellung bis 11.07. Geplante Auslieferung ab Mitte August.

[Mehr zum Thema](#)

### VfB eröffnet Biodiversitäts-Lehrpfad

Der VfB Stuttgart ist im Februar 2020 der Unternehmensinitiative des NABU beigetreten. Das erste Projekt, ein Biodiversitäts-Lehrpfad, wurde nun nach gemeinsamer Konzeption fertiggestellt.

Auf einer rund 400m<sup>2</sup> großen Fläche am Clubzentrum wurde eine monotone Rasenfläche zu einem vielfältigen Lebensraum für heimische Insekten und Tiere aufgewertet.

In seiner Strategie für Umwelt- und Klimaschutz hat der VfB auch ein Biodiversitätskonzept entwickelt und möchte diese Themen durch kontinuierliche Arbeit im Sinne der Nachhaltigkeit vorantreiben. In Zukunft sollen weitere Flächen auf dem VfB-Gelände ökologisch aufgewertet werden und Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie Naturschutz aktiv und niedrigschwellig umgesetzt werden kann.

[Mehr zum Thema](#)

### Animal Aided Design in München

Ein interessanter Erfahrungsbericht aus München zu Animal Aided Design in einem neuen Wohnkomplex.

[Zum Video](#)

### Baucontainer einfach begrünen

Mit Congreener werden Containerdächer in grüne Oasen verwandelt. Das modulare System nutzt recycelte Kunststoffplatten, fördert die Biodiversität und reduziert städtische Hitzeinseln. Der verzinkte Stahlbau sorgt für eine robuste und langlebige Basis. Damit wird nicht nur zur Verbesserung des Stadtklimas beigetragen, sondern steigert auch die Attraktivität und den Wert der Immobilie.

[Mehr zum Thema](#)

### Grünflächen in Metropolen gehen mit höherem Wohlbefinden einher

Grünflächen, wie Parkanlagen oder der Baumbestand, prägen das urbane Leben, wobei das Grünflächenangebot teilweise stark innerhalb urbaner Räume sowie zwischen diesen variiert. Öffentliche Grünflächen im urbanen Raum fördern das Wohlbefinden und schützen die mentale Gesundheit, indem sie unter anderem sportliche Aktivitäten

und zwischenmenschliche Begegnungen anregen. Grünflächen lassen sich auf unterschiedliche Arten messen. Für die Analysen im BiB.Monitor 2024 werden alle Aspekte von Begrünung im näheren Wohnumfeld, wie z. B. verschiedene Baumarten und Wiesenflächen, berücksichtigt.

[Mehr bei der Tagesschau](#)

[Zum BiB.Monitor](#)

## Was ist Natürlicher Klimaschutz?

Ein kurzer Erklärfilm vom Kompetenzzentrum Natürlicher Klimaschutz (KNK).

[Zum Video](#)

## Nationale Strategie zur Biologischen Vielfalt

Ende 2024 hat das Kabinett die Nationale Strategie zur Biologischen Vielfalt 2030 (NBS 2030) verabschiedet. Sie ist ein Meilenstein zum Schutz der biologischen Vielfalt in Deutschland und bündelt alle für den Biodiversitätsschutz zentralen Themen und Ziele in insgesamt 21 Handlungsfeldern mit 64 Zielen unter einem strategischen Dach. Dabei berücksichtigt sie neben den übergeordneten Biodiversitätszielen wie zum Beispiel dem Artenschutz und der Wiederherstellung von Ökosystemen auch weitere aktuelle Themen wie Stadtnatur, die Erderhitzung, den Ausbau von Erneuerbaren Energien oder auch die Entwicklungen in den verschiedenen Wirtschaftssektoren. Die NBS 2030 trägt damit auch dazu bei, dass die Bundesregierung ihre internationalen Vereinbarungen zum Schutz der Biodiversität umsetzt und leistet einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der EU Biodiversitätsstrategie für 2030.

[Mehr zum Thema](#)

## Aktion „Blüten für Boizenburg“

Im November verteilte das Klimabüro der Stadt Tütchen mit einer Auswahl von Frühblüher-Zwiebeln an jeden, der sich dafür interessiert. Hintergrund des-

sen ist, dass Boizenburg sich um das Label „StadtGrün naturnah“ bewirbt und möchte mit der Aktion ihre Bemühungen unterstreichen und das Bewusstsein für das Label stärken.

[Mehr zum Thema](#)

## Totholzgarten in Stein bei Nürnberg

Um sich am Projekt „Starterkit blühende Kommunen“ des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) zu beteiligen, beschloss die Stadtgärtnerei der Stadt Stein bei Nürnberg, ein Projekt zur Umweltbildung, in Verbindung mit einer



Totholzgarten in Stein bei Nürnberg.

insektenfreundlichen Flächenentwicklung zu starten. Der Artikel beschreibt, wie die Idee eines insektenfreundlichen Totholzgartens am Schulweg in Stein entstand, seine Realisierung als vom StMUV gefördertes Projekt und seine erste Erweiterung bereits kurz nach Fertigstellung.

[Mehr zum Thema](#)

## Ilmenau dankt Grünpaten

Auch in diesem Jahr haben sich wieder viele Bürger ehrenamtlich um Grünflächen, Hecken, Pflanzschalen und vieles mehr in Ilmenau gekümmert. Dafür gab es von der Stadt ein großes Dankeschön.

[Mehr zum Thema](#)

## Stadt Überlingen

### Biodiversitätspreis

Als erste Stadt überhaupt ist die Große Kreisstadt Überlingen 2024 mit dem Deutschen Biodiversitätspreis geehrt worden. Mit der Preisvergabe würdigt die Heinz Sielmann Stiftung das langfristige und kontinuierliche Engagement der Stadt für den Erhalt und die Förderung der Artenvielfalt auf ihren kommunalen Flächen.

[Mehr zum Thema](#)

### Überlinger Stadtverschönerer

Der ehrenamtliche Verein „Überlinger Stadtverschönerer“ trägt ebenfalls zu einer nachhaltigen Stadtnatur bei, indem er u.a. bei dem Projekt [KIPP IT CLEAN](#) mitmacht. Das Projekt sensibilisiert, indem die massiven Auswirkungen von achtlos weggeworfenen Kippen aufgezeigt werden.

[Mehr zum Thema](#)

### TU München untersucht Biodiversität in der Stadt

Auch auf städtischen Plätzen siedeln sich Tiere und Pflanzen an. Daraus ergeben sich Chancen für mehr Biodiversität und menschliches Wohlbefinden. Forschende der Technischen Universität München (TUM) haben auf 103 Plätzen in München untersucht, wie sich unterschiedliche Faktoren auf Flora und Fauna auswirken. Sie plädieren dafür, die Gegebenheiten vor Ort genau zu betrachten und öffentliche Flächen individueller zu gestalten.

[Mehr zum Thema](#)

### Baumschutz in Städten

Im Folgenden finden Sie zahlreiche Veröffentlichungen zu Baumpflege, -bewässerung und -gesundheit.

### Baumschutzrost und Bügel

Für den Baumschutz in Städten hat die Firma Graepel gleich drei Entwicklungen im Sortiment. Denn die Devise beim Hersteller von Blechprodukten lautet „Grüne Städte“. Dazu zählen ein



Baumschutzrost-System mit rutschsicherer Prägung, korrosionsfeste Fahrradanhänger sowie Schutzbügel für Rabatten, Grünflächen und Bäume.

[Mehr zum Thema](#)

## Innovative Bewässerungstechnik

Die Stadt Rostock hat zusammen mit einem lokalen Start-up ein neuartiges Bewässerungssystem entwickelt, das Regenwasser und Solarstrom nutzt und Baumwurzeln dazu anregt, in die Tiefe zu wachsen.

[Mehr zum Thema](#)

## Abdeckscheiben

Was in Baumschulen gute Dienste leistet, kann auch an Baumstandorten sinnvoll sein – die Rede ist von Abdeckscheiben aus Kokosfasern oder Schafwolle rund um den jungen Baum.

[Mehr zum Thema](#)

## Weiteres zu Bäumen

- Artikel [Wie sicher sind Würzburgs Bäume: Unterwegs mit der Baumkontrolle](#)
- Buch [„Baumpflege“](#): Baumkontrolle, Baumbeurteilung, Baumschnitt, Verkehrssicherungspflicht, Vitalitätsbeurteilung, Baumbiologie
- Buch [„Baumwurzeln – Eine Hilfestellung zur Unterscheidung in Baugruben“](#)
- [BaumAdapt - Handlungsleitfaden für Straßenbäume](#)
- Wissenschaftlicher Artikel: [Biodiversitätsindex 2021 für Stadtbäume im Klimawandel](#)
- Wissenschaftlicher Artikel: [Wie gut sind die Arten zur Förderung der Biodiversität geeignet?](#)
- Eine Seite auf der man anhand von Baumarten und deren Fraßspuren und Gallen die dazugehörigen Parasiten bestimmen kann: [bladminerders](#)
- Instagram: [Baumkontrolle im Netz](#)

21. März  
Tag des Waldes

## Veranstaltungen

### Mitwirkung am Planungsverfahren

Mehrere Termine Februar - November online

Die Schulungsreihe vermittelt, wie Naturschutzvereinigungen ihre Verfahrensrechte wahrnehmen und aktiv an Planungsverfahren mitwirken können. Neben theoretischen Grundlagen werden häufige Fragestellungen systematisiert und praxisnah erläutert. Jede Schulung bietet zudem eine offene Sprechstunde für individuelle Anliegen der Teilnehmenden.

[Mehr zum Thema](#)

### Naturgartentage 2025

06. - 09. Februar 2025 in Hagen

Am Freitag ist das Tagesthema „Biodiversität & Klima“, am Samstag „Vielfalt lebt – Pflanzen & Tiere“ und am Sonntag „Wunderwelt Garten“.

[Mehr zum Thema](#)

### Gehölze und Bäume für das öffentliche Grün der Zukunft

07. - 09. Februar 2025 in Grünberg

Lernen Sie in diesem Seminar, wie man mit standortgerechter Pflanzenauswahl sowie einer guten gestalterischen und funktionsgerechten Planung und Umsetzung gute Argumente für die Verwendung von Gehölzen im öffentlichen Grün schafft und lernen Sie neue Gehölz- und Stadtbaumarten kennen, die als künftige Alternativen zum Einsatz kommen können.

[Mehr zum Thema](#)

Weitere Veranstaltungen zur Anlage und Pflege von Bäumen und Gehölzen:

[Fachgerechte Schnittführung an Bäumen mittels Hebebühneneinsatz \(11. - 12. Februar in Großbeeren\)](#)

[Pflege- und Erhaltungsschnitt an Sträuchern und Bäumen \(12. - 13. Februar in Eppelheim\)](#)

[Gehölzschnitt im privaten und öffentlichen Grün \(17. - 19. Februar in Grünberg\)](#)

[Stammschutz \(18. Februar in Witzhausen\)](#)

[Jungbaumschnitt \(19. Februar in Großbeeren\)](#)

[Beerenobstschnitt, Sortenwahl, Pflanzung und Pflege \(20. Februar in Kassel\)](#)

[Stadtbäume - Schädlinge u. Krankheiten sowie Pilze an Bäumen \(24. - 26. Februar in Grünberg\)](#)

[Einführung in die Baumpflege \(24. - 27. Februar in Großbeeren\)](#)

[Natur- und artgerechter Ziergehölzschnitt \(04. März in Kassel\)](#)

[Jungbaumschnitt \(05. März in Großbeeren\)](#)

[Schnitt- und Pflegemaßnahmen an Beerenobst im Frühjahr \(12. März in Geisenheim\)](#)

[Straßenbaumschnitt an jungen Bäumen \(12. - 13. März in Heidelberg\)](#)

[Erste Nationale Alleentagung \(13. März in Berlin\)](#)

[Kronensicherung richtig eingebaut und kontrolliert \(18. - 19. März in Großbeeren\)](#)

[Fachgerechte Baumpflege \(19. - 21. März in Grünberg\)](#)

[Bewertung der Verkehrssicherheit bei Wuchsanomalien \(20. - 21. März in Grünberg\)](#)

[Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen \(20. - 21. März in Heidelberg\)](#)

[Gehölzschnitt im privaten und öffentlichen Grün \(24. - 26. März in Grünberg\)](#)

[Straßenbaumschnitt an jungen Bäumen \(25. - 26. März in Eppelheim\)](#)

[Baumpflanzung im urbanen Bereich \(17. April in Heidelberg\)](#)

Weitere Veranstaltungen finden Sie bei der [Baum-Akademie](#) vom Sachverständigenbüro Baum 4 GmbH.

Mehr Informationen rund um das Bündnis finden Sie unter [www.kommbio.de](http://www.kommbio.de)

Bei Fragen und Anmerkungen wenden Sie sich bitte an:  
Kommunen für biologische Vielfalt e.V. | Tel.: +49 7732 999536-2 | E-Mail: [info@kommbio.de](mailto:info@kommbio.de)



Präsentation von Wiesenblumen im Ansbacher Leonhart-Fuchs-Garten.

## Nachhaltiges Gärtnern im Zeichen des Klimawandels und Artenverlustes“ (Basismodul)

10. - 14. Februar 2025 in Geisenheim

Block 1: Nachhaltig gärtnern

Block 2: Die Ressource „Streuobstwiesen und alte Obstsorten“ erhalten

Block 3: Die Ressourcen „Wasser und Boden wertschätzen“

Block 4: Das Ökosystem im Zeichen des Klimawandels

[Mehr zum Thema](#)

Weiterer Termin:

[24. - 28. Februar in Geisenheim](#)

## Naturschutz kompakt

Mehrere Termine Februar - November in Offenbach oder online

Die Schwerpunkte des Seminars liegen in der Vermittlung der rechtlichen Rahmenbedingungen und der fachlichen Grundlagen zur planerischen Umsetzung anhand von Praxisbeispielen. Sie erlangen die grundlegenden Fähigkeiten, naturschutzfachliche Gutachten und Pläne zu interpretieren und eigene Planungen mit Vorgaben des Naturschutzes in Einklang zu bringen.

[Mehr zum Thema](#)

## Osnabrücker Sportplatztage

12. - 13. Februar 2025 in Osnabrück

Es gibt aktuell kaum ein Themenfeld rund um Sportstätten, welches so viel Aufmerksamkeit genießt wie Umweltschutz, Klimagerechtigkeit und Nachhaltigkeit. Verschiedene Fragestellungen ergeben sich daraus: Welche wissenschaftlichen Erkenntnisse gibt es im Bereich Klima- und Umweltfreundlichkeit in Bezug auf Sportstätten? Wie sehen die Nachhaltigkeitsstrategien der kommunalen Sportämter aus?

[Mehr zum Thema](#)

## 17. IPPC International Perennial Plant Conference

14. - 16. Februar 2025 in Grünberg

The aim of this conference is to create international contacts in the Perennial Plant World. It is an opportunity to exchange knowledge and expertise in an inspiring atmosphere. We invite all perennial nursery staff, professional gardeners, growers, company owners and landscapers to join our delightful perennial garden caravan.

[Mehr zum Thema](#)

Weitere Veranstaltungen zu Stauden:

[Stauden - Pflanzungen im Klimawandel \(20. Februar in Großbeeren\)](#)

[Individuelle Staudenpflanzungen im öffentlichen Grün \(21. - 23. Februar in Grünberg\)](#)

[WDA Seminar Verwendung und Pflege von Wildstauden in der Ausbildung \(06. - 07. März in Großbeeren\)](#)

[Basiswissen Stauden Modul 1 \(11. März in Heidelberg\)](#)

[Anbau und Heilkräfte von Wildkräutern und Heilpflanzen \(20. März in Geisenheim\)](#)

[Professionelle Pflege anspruchsvoller Staudenpflanzungen - Frühjahrsaufbruch \(10. - 12. April in Grünberg\)](#)

[Freud und Leid mit fertigen Staudenmischungen \(10. April in Heidelberg\)](#)

## #DBUdigital: Warum Wirtschaft und Wissenschaft eine mutige Biodiversitätspolitik erwarten

19. Februar 2025 online

Während die bedrohlichen Ausmaße des Klimawandels in Deutschland weitgehend anerkannt sind, gilt Biodiversitätsschutz häufig immer noch als „Luxus“. Dabei ist die biologische Vielfalt unverzichtbar für sauberes Wasser, ertragreiche Böden, ausreichend Nahrung, gesunde Menschen, für nachhaltigen Wohlstand und ein erträgliches Klima. Gerade auch die Wirtschaft braucht intakte Ökosysteme, braucht die Vielfalt der Natur.

[Mehr zum Thema](#)

## 2. Biodiversitätssymposium: Biodiversitätsprojekte kommunal umsetzen

27. Februar 2025 in Mölln

Angesprochen sind insbesondere Personen aus der Praxis, etwa Verantwortliche im Grünflächen- oder Liegenschaftsmanagement, in der Bauleitplanung sowie Gemeindevertreter:innen. Sie alle sollen bestärkt werden, Biodiversität in ihren Projekten vermehrt mitzudenken und zu zeigen, wie Biodiversitätsprojekte kommunal umgesetzt werden können.

[Mehr zum Thema](#)

## Naturgarten Intensiv 2025 - Wildpflanzen und ihr Wert!

28. Februar - 02. März 2025 in Grünberg

Es ist wichtig, dass wir die richtigen Pflanzenarten für die Zukunft auswählen. Aber welche sind richtig? Kommen wir nur mit heimischen Pflanzen aus? Brauchen wir neue Arten? Wo liegen überhaupt die Grenzen unserer Wildpflanzen? Wer hat die festgelegt? Müssen wir uns und Wildpflanzen Grenzen auferlegen? Was ist mit dem Thema Florenverfälschung? Wie erhalten wir genetische Vielfalt und wie groß ist die überhaupt? Wie können wir effektiv Artenschutz in der Stadt betreiben? Welche Vögel und Insekten leben von welchen Gehölzen?

[Mehr zum Thema](#)

Mehr Informationen rund um das Bündnis finden Sie unter [www.kommbio.de](http://www.kommbio.de)

Bei Fragen und Anmerkungen wenden Sie sich bitte an:

Kommunen für biologische Vielfalt e.V. | Tel.: +49 7732 999536-2 | E-Mail: [info@kommbio.de](mailto:info@kommbio.de)

## Streuobst Pädagogik Ausbildung

Mehrere Termine März - Oktober 2025 in Niedersachsen

In einer kleinen Gruppe von maximal 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird grundlegendes Wissen über die Geschichte der Streuobstwiese, ihre Besonderheiten sowie die Tiere und Pflanzen, die in diesem Biotop zu Hause sind, vermittelt. Aber auch praktische und didaktische Einheiten sind Teil der einjährigen Schulung. Sie umfasst in der Regel 91 Unterrichtsstunden und ist in fünf Blöcke aufgeteilt.

Für die einzelnen Themen haben wir Expertinnen und Experten der einzelnen Fachgebiete gewonnen, die praktisch anwendbares obstbauliches, naturschutzfachliches und naturpädagogisches Wissen vermitteln.

[Mehr zum Thema](#)

03. März  
Tag des Artenschutzes

## Effizientes Pflegemanagement für Betreiber kommunaler Grünanlagen sowie Eigentümer von Liegenschaften und Parkanlagen

05. - 07. März 2025 in Grünberg

Ziel dieses Seminars ist es, geeignete Methoden und Argumente zur nachhaltigen Grünpflege sowie zur effizienten Bewirtschaftung und zu Steuerung kennen zu lernen und anzuwenden.

[Mehr zum Thema](#)

## Die Heilung des Schottergartens - Neue Vielfalt jenseits des Grauens

07. - 09. März 2025 in Grünberg

Schotterflächen binden weder Staub, noch speichern sie Regenwasser. An die Stelle der von einer Begrünung ausgehenden Kühlung durch Transpiration tritt die bei Sonneneinstrahlung extreme Erwärmung der Steinflächen. Deshalb braucht ein menschenfreundliches Stadtklima jeden Quadratmeter Grün.

[Mehr zum Thema](#)

12. März  
Pflanz-eine-Blume-Tag

## Blumenzwiebeln gekonnt in Szene setzen

14. - 16. März 2025 in Grünberg

Unter anderem werden folgende Fragen beantwortet: Was blüht wann und in welchen Lebensbereichen kann man sie gut mit Stauden und Gehölzen kombinieren, was hat sich da bewährt und wann ist der richtige Zeitpunkt, sie zu pflanzen?

[Mehr zum Thema](#)

## Pollichia-Tagung 2025: Nutztierhaltung für die Biodiversität

15. März 2025 in Winweiler

Mähwiese oder Weide, Mähweide oder Wilde Weide, Transhumanz oder Koppelhaltung: Was hilft der Biodiversität im Grünland wirklich? Welche Nutztierart ist geeignet für welchen Grünlandtyp und Landschaftsraum, wann findet der Auftrieb und Abtrieb statt, wie lange bleiben die Tiere auf der Fläche, was ist Weidepflege? Welche Technik wird gebraucht? Welche Mittel werden benötigt? Definiert werden sollen die ‚gute fachliche Praxis‘, die Anforderungen an Tierhalter:innen, die realitätsnahe Bezahlung sowie die Anforderungen an Politik und Verwaltung.

[Mehr zum Thema](#)

## Gründach und Photovoltaik

25. März 2025 in Friedrichshafen

Immer mehr Kommunen fordern für den Gebäudeneubau die Kombination von Gründach und Photovoltaik. Diese Weiterbildung befähigt zur gelungenen Umsetzung im Zusammenspiel der verschiedenen Gewerke. Neben der Vermittlung von Fachwissen liegt der Kursschwerpunkt auf der Planung und praktischen Umsetzung von Gründach-PV-Kombinationen sowie der Zusammenarbeit der verschiedenen Gewerke.

[Mehr zum Thema](#)

## Entomologentagung 2025

17. - 20. März 2025 in Geisenheim

Die Entomologentagungen sind zweijährliche internationale Kongresse mit einem sehr breiten Themenspektrum, das nicht nur Insekten, sondern auch andere Arthropoden umfasst. Sie bringen Wissenschaftler/innen aller entomologischen Fachrichtungen und interessierte Gäste zusammen, um aktuelle Forschungsergebnisse, methodische Neuheiten und Strategien zur Bewältigung zukünftiger Herausforderungen zu diskutieren.

[Mehr zum Thema](#)

## Rheinland-Pfälzische Baumtage

19. - 20. März 2025 in Trier

Das diesjährige Thema lautet: **"Stadtbäume im Klimawandel: Strategien für Zukunftsperspektiven"**.

Die Veranstaltung bietet eine wertvolle Plattform, um aktuelle Herausforderungen und innovative Lösungen rund um das Thema Stadtbäume und Klimawandel zu diskutieren.

[Mehr zum Thema](#)

22. März  
Weltwassertag



## 13. Fachtagung: Grünflächenmanagement in Kommunen

27. März 2025 in Biberach

Die 13. Fachtagung „Grünflächenmanagement in Kommunen“ regt mit praxisnahen Vorträgen dazu an, Potentiale einer umweltgerechten Pflege von kommunalen Grünflächen mit besonderem Augenmerk auf Biodiversität, Artenschutz und Klimaanpassung zu erkennen und umzusetzen.

[Mehr zum Thema](#)

## Tag der Insekten 2025

03. April 2025 in Berlin

Täglich wird in Deutschland eine Fläche von über 40 Fußballfeldern versiegelt – einer der Gründe, warum es in Deutschland in den letzten 30 Jahren ein Rückgang von 70 % der Biomasse an Fluginsekten verzeichnet wurde.

INSECT-RESPECT veranstaltet den 7. Tag der Insekten. Dabei rückt das Handeln in den Fokus: Die Speaker:innen setzen wichtige Impulse, um Flächen zu entsiegeln und Biodiversität zu fördern.

[Mehr zum Thema](#)

## 6. Bayerische Biodiversitätstage: Thema Stadtnatur

04. - 05. April 2025 in München

Auch dieses Jahr lädt der LBV herzlich zu den 6. Bayerischen Biodiversitätstagen nach München ein. Es erwarten Sie Fachbeiträge und ein interessantes Rahmenprogramm rund um das Thema Stadtnatur!

[Mehr zum Thema](#)

## Unkraut, Wildkraut, Spontanvegetation - erkennen, verstehen und managen

11. April 2025 in Eppelheim

In diesem Seminar werden die am häufigsten vorkommende Sämlinge und Wurzelunkräuter und neue Kandidaten mit Vermehrungspotential vorgestellt.

Sie lernen deren Vermehrungs- und Überlebensstrategien kennen, um den Umgang mit diesen Störenfriedern zu optimieren, langfristige Erfolge zu erzielen und den Pflegeaufwand zu reduzieren.

[Mehr zum Thema](#)

## Feldbotanik-Kurse 2025

Mehrere Termine Mai - August 2025 in Hessen

Der BBN e.V. bietet gemeinsam mit Experten\*innen / Referent\*innen der VHÖ e.V. die Qualifizierungsreihe für Feldbotanik mit verschiedenen Kursangeboten in 2025 an.

[Zum Flyer-Download](#)

## Bundeskongress Zukunftsfähige Schulgelände

14. - 15. Mai 2025 in Berlin & 22. Mai online

Viele Schulgelände in Deutschland wurden in den sechziger und siebziger Jahren geplant und sind von großen Beton- und Asphaltflächen bestimmt. Doch auch auf neu geplanten Schulgeländen dominieren oft versiegelte Flächen. Der Klima- und Biodiversitätskrise sowie den Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen wird eine solche Gestaltung nicht gerecht. Doch wie ist ein zukunftsfähiges Schulgelände gestaltet?

[Mehr zum Thema](#)



Einen guten Start in das neue Jahr wünscht das Bündnis-Team.

### Impressum

#### Redaktion

Stefanie Herbst

#### Bilder

- © Veitshöchheimer Landespflegepage: Joachim Hegmann
- © Baumscheibe in Berlin: Initiative Fritschestraße / Jörg Winners
- © Ziegenherde auf Elbsee-Insel: Garten-, Friedhofs- und Forstamt Düsseldorf
- © Stand Kronberger Insektenbündnis: Stadt Kronberg
- © Totholzgarten: Stadt Stein
- © Leonhart-Fuchs-Garten: Uwe Messer
- © Dachbegrünung: Bundesverband GebäudeGrün
- © Grüße von kommbio: Stefanie Herbst

#### Herausgeber

Kommunen für biologische Vielfalt e.V.

Fritz-Reichle-Ring 2 | 78315 Radolfzell

Tel.: +49 7732 999536-2

Fax: +49 7732 9995-77

[www.kommbio.de](http://www.kommbio.de) | [info@kommbio.de](mailto:info@kommbio.de)

Mehr Informationen rund um das Bündnis finden Sie unter [www.kommbio.de](http://www.kommbio.de)

Bei Fragen und Anmerkungen wenden Sie sich bitte an:  
Kommunen für biologische Vielfalt e.V. | Tel.: +49 7732 999536-2 | E-Mail: [info@kommbio.de](mailto:info@kommbio.de)